

Werte Leserschaft!

Der im Jahre 2013 verstorbene Künstler John da Silva aus Sansibar hat es in einem Interview einmal auf den Punkt gebracht: „Wer die Geschichte nicht beschreiben kann, weiß nicht vor welchem Weg er steht.“ Dieser Satz war mir aus dem Herzen gesprochen.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes, und zufriedenstellendes Jahr 2015 mit schönen Erlebnissen.

Kürzlich las ich einen [Artikel](#) eines [Oliver Jeges](#). Ein 32-jähriger kann der Welt hierin erklären, wie schnell bei einem *Deutschen* die Wut überkocht, wenn „etwas“ nicht so genau und sofort „hinhaut“ wie dieser es sich gerne vorstellt. Wenn Sie diesen Artikel überflogen haben, dann wissen Sie, daß diese Beschreibung mit einem originären *Deutschen* nichts gemein haben kann.

Wut auf alles Erfolgreichere, Amüsantere, Leichtere, Sattelfestere (und Billigere! Nicht zu vergessen) – ach einfach alles Bessere!

Ist der Weg dahin „vom Himmel gefallen“? Vor allem der Beitrag dazu?

Der um Aufklärung bittende, sich dann beschwerenden *Deutsche* wurde erst der „ewig Gestrige“, dann der „Reichsdepp“ oder „Reichsbürger“; dieser stieg als dann zum „Nazi“ und daraus sich weiterentwickelnd zum „haßerfüllten Wutbürger“ auf, um dann endlich zur übermenschlichen „Ratte“ zu mutieren, die die „Dampfbacke“ rechtfertigt.

Das alles entlade sich in Pegida, die von haß-, wut- und antisemitisch erfüllten Hetzern organisiert sei. Dem entgegen stünde die Antifa, die nunmehr einzig alleine das noch stehende gesellschaftliche Leben *Deutschlands* ausmache (lt. eigener Aussage im WDR vom letzten Wochenende). Na dann, frohet neuet Jahr, wa!

All die von der *bundesdeutschen* Kanzlerin bis hinunter zu Etappenpolitikern erfolgten Aussagen könnten dann – wenn man „tolerant“ ist – als Schmähungen bezeichnet werden. Ist man weniger tolerant – wie etwa die zuvor genannten – dann fällt's in ordnungsgefährdende Hetze. Ist bekanntlich strafbar nach [130 StGB](#). Aber davor steht ja noch der [129.2](#).

Die Kirchen bieten in diesem Zusammenhang die Bibel im aktuellen Schauspielgewand. Maria und Josef begaben sich demnach nicht auf dem Weg zum angeordneten Census. Nein, Maria kam in Bethlehem auf dem Wege nach Ägypten nieder, beide unterwegs als Flüchtlinge. Aber in diesem Fall ist es nicht so bedrückend schlimm, hier heißt's glauben oder auch nicht.

Ach ja, laut Oliver Jeges immer einfach nur schlucken und mit dem nötigen Quäntchen Humor hinnehmen! Das macht das Leben leichter!

Hoffentlich lacht sich keiner an dieser Überdosis kaputt!

Kommen Sie bitte nicht auf den Gedanken, zu erzählen, daß alle „unsere“ Flüchtlinge auf das Konto „unserer“ friedfertigen demokratisierenden und freiheitsliebenden und natürlich auch auf das „unserer“ anderer Freunde gehen könnten.

Welche große Not hat man, wenn man eigens ausgemachte, wenige Tausende zählende „Ratten“, die selbst finanziert friedlich still demonstrierend von Grundrechten Gebrauch machend, derartig verhetzt und hetzt? Wenn man für eine Gegenkampagne an Teilnehmer Stundenlöhne auslobt, Aktionsgruppen öffentlich-rechtlich subventioniert durch die Lande kutschiert, um eine „Demokratie“ zu retten? Wie dünn muß da der seidene Faden sein!

Es lenkt natürlich ab. Alles was hier passiert, beschäftigt jeden. Es regt auf und lenkt ab. Von dem, wie man Pegida im Ausland darstellt. Wie man den *Deutschen* allgemein sehen sollte. Ihn selbst von dem, wessen er möglichst selber nicht gewahr werden sollte. Ist das wirklich so vieles? Man kann es schon überblicken.

Akut gefährdet in den nächsten Monaten ist die bisherige Lebensarbeitszeit eines jeden. Schließfächer über 15.000 € Inhalt sollen jetzt separat versichert werden. Nun denn! Von anderen

Instituten des Sparkassenverbandes nur noch 999 mögliche Euro gegen 25 € Gebühr bei Bareinzahlung auf das eigene Konto. Mitte Dezember wurden die Kunden der hiesigen Sparkasse an telefoniert(!), ihre NASDAQ-Wertpapiere bis 31.12.2014 zu verkaufen. Danach werden sie wertlos. Nein, keine schriftliche nur mündliche Information. Alle europäischen Banken fielen aus der Zusammenarbeit heraus.

Der kaputt sanktionierte Maschinenbaumittelstand. Demokratie und Freiheit haben dazu Wladimir Putin als Grund auserkoren. Die fast einhellige Meinungsfreiheit der Politschranzen lautet: Zur Sicherung und Wahrung von Frieden, Freiheit und Demokratie! (Erinnert geradewegs noch an eine andere Sicherung und Wahrung von ...).

Der Versuch, Rußlands Souveränität in demokratische Pussyriot-Vielfalt zu „verbessern“, erinnert so unmißverständlich an die pathologischen Machenschaften Roosevelts auf Teufel-(IWF-NATO)komm-raus, alle Möglichen mit dem Deutschen Reich in den Krieg zu bekommen. Um diese Welt endgültig zu „befreien“. Frei für Interessen!

14 Millionen Steuerzahler aus der Wertschöpfungskette gilt es noch zu knechten. Ideen, Können, Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten klein zu hacken, zu verwischen oder mit unlauterem Geld zu requirieren (nennt man in Friedenszeiten Stehlen!)

Wenn Demokratie, Freiheit und multikulturelle Vielfalt so einzigartig sind, warum führt der Weg dahin nur über eine zugeschi..., kreditfinanzierte und überwachte Hühnerleiter und endet in einem immer schneller sich drehendem Hamsterrad?

Betrachte ich die Geschichte, war es meistens für die „einfachen“ (es gibt sehr, sehr viele einfache intelligente) Menschen (das sind die, die das wahre Vermögen dieser Welt einbringen) immer der gleiche Weg. Somit dürfte sich an den fabulierenden Begleittexten meistens auch nichts geändert haben. Die Begriffe wurden getauscht, der Grundsatz hieß aber immer: „Halt Du sie dumm (oder beschäftigt), ich nehm' sie aus!“

Dabei ist eine Hühnerleiter - auch unsere - niedrig über dem Boden aufgestellt. Die Sicht ist bewußt eingegrenzt. Man erlaube sich eine „Sehhilfe“, um denn abspringen zu wollen.

Wenn ein „in Europa fest verwurzelter demokratischer Staat“ so viel Aufhebens um Pegida macht, dann darf man beginnen, sich auf seine eigenen Stärken zu besinnen. Und natürlich auf seine belegbaren Wurzeln.

Man sagt, wer das Geld (Gold) hat macht die Gesetze. Denken Sie mal, was eher auf unserem Planeten etabliert war! Geld und Gold oder Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen und Können?

Man sagt, Handelsrecht sei eine gute Grundlage! Je mehr ich vergleiche, desto klarer tritt zu Tage: Handelsrecht bevorzugt Geld. Bekannterweise ist jenes zum überwiegenden Teil unlauter vermehrt.

Wie angemessen ist demnach Ihre Leistung bewertet? Wann setzen Sie Ihre Maßstäbe?

Weder Demokratie, Liebe und Eigenliebe schmerzen – das System hetzt diese drei aufeinander!

Herz und Verstand in die Hand!  
Die freie Hand für den Nachbarn  
Herzlichst  
Bernhard Klapdor  
05. Januar 2015